

## Horizonte der Gerechtigkeit

### Veranstaltungsreihe „Horizonte der Gerechtigkeit“

Diese auf drei Jahre angelegte Veranstaltung nähert sich in rund neun Einzelveranstaltungen dem biblisch-theologischen Zentralbegriff der Gerechtigkeit mit Hilfe von Expertinnen und Experten aus vielfältigen gesellschaftlichen Handlungsfeldern: Gemeinsam mit Soldatinnen und Soldaten, Ärzten und Ärztinnen, Juristinnen und Juristen, Architekten und Architektinnen oder Unternehmerinnen sollen Denkprozesse angestoßen und konkrete Handlungsperspektiven eröffnet werden. Ein abschließender Studientag Anfang 2018 wird die Ergebnisse bündeln und für die weitere Arbeit der Nordkirche nutzbar machen.

Die Auftaktveranstaltung fand im November 2014 in der Marinetechnikschule Parow unter der Fragestellung: „Frieden schaffen mit mehr Waffen?“ statt. Im März 2015 war die Ärztekammer Hamburg Gastgeber der Veranstaltung „Gesundheitsversorgung als Menschenrecht?“

**AUSBLICK 2016 |** Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock: „Solidarisch und gerecht? Das deutsche Rentensystem im demografischen Wandel“.

#### Ansprechpartner

- **Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit**  
Axel Matyba, Anne Freudenberg, Eberhard von der Heyde
- **Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche**  
Dr. Mirjam Freytag
- **Hauptbereich 4, Landeskirchenamt Kiel**  
Dr. Christoph Schöler
- **Evangelische Auslandsberatung Hamburg e.V.**  
Marianna Nestoris
- **Evangelische Akademie der Nordkirche**  
Dr. Tanja Flehminghaus-Roux

### Anfahrt zur Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Universität Rostock

Justus-von-Liebig-Weg 6  
18059 Rostock



#### Veranstalter

Evangelisch-lutherische Kirche in Norddeutschland  
Hauptbereich 4

Evangelische Akademie der Nordkirche

#### Kooperationspartner

Lehrstuhl für Pflanzenbau der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Universität Rostock

## Horizonte der Gerechtigkeit

Nachwachsen!  
Rohstoffe mit Licht  
und Schatten

- › **Dienstag, 10. November 2015**  
14.00 – 16.30 Uhr
- › **Agrar- und Umweltwissenschaftliche  
Fakultät, Rostock**

Horizonte  
Gerechtigkeit  
Gerecht



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## Nachwachsend! Rohstoffe mit Licht und Schatten

Der Anbau und die Nutzung nachwachsender Rohstoffe, sowohl für die energetische als auch für die stoffliche Nutzung, nehmen weltweit zu. Dies hat neben positiven Auswirkungen beispielsweise auf die Energiesicherheit und die Einkommenssicherheit der landwirtschaftlichen Betriebe auch negative Folgen. Die Konkurrenzsituation zwischen der Flächennutzung für die Nahrungsmittelproduktion und die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe wird verschärft. Die aus dem größeren Flächenbedarf resultierenden Landnutzungsänderungen haben häufig problematische Auswirkungen auf die Artenvielfalt, die natürlichen Ressourcen und die Lebensbedingungen ansässiger Kleinbauern.

Wie kann eine weltweit gerechte Nutzung nachwachsender Rohstoffe aussehen? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang gerecht? Wir fragen nach Strategien, die die Ernährungssicherheit an erste Stelle setzen und Anbau bzw. Nutzung nachwachsender Rohstoffe ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig gestalten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Moduls „Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien“ der Masterstudiengänge „Pflanzenproduktion und Umwelt“ und „Nutztierwissenschaften“ der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock statt.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Nachmittag und laden Sie herzlich dazu ein!

Dr. Tanja Flehinghaus-Roux  
Studienleiterin  
Evangelische Akademie der Nordkirche

## Programm

Dienstag, 10. November 2015  
14.00 bis 16.30 Uhr

14.00 Uhr

Begrüßung

14.15 bis 15.30 Uhr

Vortrag

› **Nachwachsende Rohstoffe für die stoffliche oder energetische Nutzung – ein Gewinn für kleinbäuerliche Familien in Entwicklungsländern?**

**Dr. Stephan Krall**

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Pause

15.45 bis 16.30 Uhr

› **„Wie kann eine gerechte Nutzung nachwachsender Rohstoffe aussehen?“**

**Podiumsdiskussion mit Dr. Stephan Krall und Prof. Bettina Eichler-Löbermann**

**Moderation: Dr. Tanja Flehinghaus-Roux**

## Horizonte der Gerechtigkeit

### Kurzportraits

**Dr. Stephan Krall** ist Biologe. Er war ab 1981 acht Jahre in Westafrika (Togo, Benin) im Bereich Pflanzen- und Nachernteschutz für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) tätig und hat danach von Deutschland aus Projekte geleitet, darunter die Früherkennung und Bekämpfung von Heuschreckenschwärmen in Afrika, sowie ein Vorhaben zu Nachhaltiger Landwirtschaft. Heute leitet er das Kompetenzzentrum Wald, Biodiversität und Landwirtschaft der GIZ in Eschborn bei Frankfurt/M.

**Prof. Bettina Eichler-Löbermann** ist Agrarwissenschaftlerin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pflanzenbau der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock tätig. Neben ihrer Lehrtätigkeit leitet sie verschiedene nationale und internationale Projekte. Ihr Interesse gilt unter anderem der Landwirtschaft in den Tropen und Subtropen und der nachhaltigen Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Seit April 2013 ist sie zudem Prorektorin für Internationalisierung, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement an der Universität Rostock.

### Information und Kontakt

Dr. Tanja Flehinghaus-Roux  
Evangelische Akademie der Nordkirche  
Email: Tanja.Flehinghaus-Roux@akademie.nordkirche.de  
Telefon: 0381 25 224 33